

Im ältesten Ortsteil ist der Neubau von Nachbarbauten in Holz umgeben. Auf dem kleinen, steilen Baugrund bedurfte es einiger Kniffe, um einerseits genügend Wohnfläche zu schaffen und andererseits das Gelände nicht allzu stark zu besetzen. Keller und Eingangsgeschoss sind an der Rückseite in die Erde gegraben und fangen auf einer Grundfläche von 50 m² den Hangdruck ab. Die Decke über dem EG kragt hinten in den Hang aus und bildet die 70 m² große Hauptwohnfläche. Darüber spannt sich die zweigeschossige Gebäudehülle aus Holzfertigteilen mit hohem Luftraum und Eck-Verglasung nach SW. Die Hauptebene wird von der Mittelwand in Sichtbeton gegliedert: westlich der Wohnbereich mit Arbeitsnische nach Norden, östlich der Essplatz im Luftraum samt Küche. Eine Holztreppe führt zur Schlafetage; Galerie mit Blick zum Ortskern. Niedrigenergiehaus.

Stationsbauten
und Parkplatz des
Goldfried Bergbau
2000
Felbertauernstr.
G. Mitterberger

Mehrzweckgebäude
2000 – 03
Hopfgarten in
Deferegggen
MA'nGO:
H.-P. Machné,
M. Durig,
M. Gogl

